

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Heiterste Liebe. Zwei Novellen. Von A. Schöbel. Elegant gebunden 4 Mark. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Erzählungen von eigenartiger Erfindung und künstlerischer Ausführung liegen hier vor. In den „Friden“ wird in geistreicher Weise dargelegt, wie die Willenskraft auch des Weibes, das nach den höchsten Zielen strebt, der natürlichen Bestimmung der Frau sich beugt. Neben der seelisch begründeten Fabel, welche auch die Frauenfrage berührt, fesselt den Leser die ungemein spannende Schilderung der zu wissenschaftlichen Zwecken unternommenen Luftfahrt; wer je die Genüsse und auch die Gefahren des freien Dahinschwobens über den Wolken kennen gelernt, wird staunen über die Sicherheit, mit der hier die Beobachtungen und Eindrücke wiedergegeben sind. Die zweite Novelle: „Mystische Vermählung“ führt auf das künstlerische Gebiet. Es ist eine Art Modernisierung der berühmten Fabel von Pygmalion und Galathaea, doch mit dem Unterschiede, daß es dem jungen Meister nicht gelingt, die Marmorbrust ins Leben zu erwecken; aber aus der Gestaltung ihres Bildes erwacht ihm doch die Kraft zu bedeutendem weiteren Schaffen.

Ausgewählte Gedichte von Ernst Ziel. (Ausgabe des Verfassers.) In eleganter Einband mit Goldschnitten 6 Mark. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Der vornehm ausgestattete Band umfaßt nach der eigenen Wahl des Dichters eine Auslese aus seinen seit etwa dreißig Jahren veröffentlichten lyrischen Poeten, sowie einige Dichtungen, die bisher ungedruckt waren. Wir erhalten hier keine leichten Ländeler, keine Ergrüsse jener landläufigen Lyrik, die von überschwenglicher Verzückung bis zum düsteren Weltenschmerz führt, sondern die Erzeugnisse einer reisen, gallarischen Natur, die durch den Sturm und Drang des Lebens zu harmonischer Ruhe gelangt ist. Nicht als ob der Dichter nicht auch aufzubrinnen und sich empören könnte! Im Gegenteil finden wir in den Zeitgedichten manch kräftigen, kühnen Sang, und nicht minder richten sich in den Sprüchen und Glossen scharfe Pfeile gegen gewisse Ercheinungen der Gegenwart, aber das Hauptgepräge des Buches bleibt doch eine über den Streit der Parteien erhabene, auf warmer Menschenliebe beruhende Weltanschauung. Den Anfang des Bandes bilden „Vermischte Gedichte“, in denen der Autor, gleich wie in den später folgenden „Canzonen“, sein ethisches Glaubensbekenntnis ablegt, edlen Freimut und offenen Sinn für alles Schöne offenbarend. In den „Liebern“ gelangen vornehmlich Stimmen und Reflexionen zu künstlerisch vollendetem Ausdruck, nicht zu vergessen die von hohem Schwung getragenen Naturschilderungen. Den schon erwähnten „Zeitgedichten“, die teils mit eristem Nachdruck, teils mit leidem Humor zu den Ereignissen Stellung nehmen, schließen sich Balladen und Romanzen an, die zum Teil den Volkston vorzüglich treffen. Eine Reihe kleiner Epiken ist unter dem Titel „Idyllen“ vereinigt, und die „Freien Strophen“ umfassen hymnenartige Gefänge. Sprüche, Dichtungen und Xenien, darunter viele von scharfer Würze, bilden den Beschlus.

Das Alltägliche Kochbuch (Verlag von W. Kaiser in Bern) ist natürlich in erster Linie für die Schülerinnen dieser Haushaltungsschule geschrieben. Es darf aber nicht verwundern, daß eine jede Haussmutter dem Buch besonderes Vertrauen entgegenbringt und dasselbe sich zu beschaffen wünscht. Das Buch darf lernlustigen Haussfrauen wärmstens empfohlen werden.

Die neueste Ausgabe des fast 100 Seiten starken, reich illustrierten Führers „Küchenstadt Zöggenburg“, der alles Wissenswerte (Land und Volk, Funktionen, Klimatologisches, Geschichtliches, Indikationen, Pensionstarif, Verkehrsanschlüsse z. z. z.) in gedrängter und übersichtlicher Fassung enthält, wird gegen Einwendung von 50 Fr. in Briefmarken franco versandt von Korrespondenzbüro des Verkehrsvereins Zöggenburg in Lichtensteig. Von der gleichen Stelle sind die Specialprospekte sämtlicher Kurstationen mit genau normierten Pensionstarifen kostenfrei erhältlich.

Festdrama zur IV. Jahrhundertfeier des Eintritts Schaffhauses in den Bund der Eidgenossen. Von Arnold Ott. Kommissionsverlag von C. Schöch in Schaffhausen. Preis Fr. 1.50.

Am 10. August sind 400 Jahre verflossen, daß Schaffhausen in den eidgenössischen Bund aufgenommen worden ist. Stadt und Kanton schließen sich an, diesen historischen Gedenktag würdig zu begehen. Den Kern der Feier bildet ein Festspiel. Die Schaffhauser waren um die Wahl eines Dichters nicht verlegen — stammt doch in der Luzern lebende Arnold Ott, der Dichter der „Agnes Bernauer“, „Rosamunde“, der Tellstante, des „Frangipani“, der „Grabsstreiter“ u. s. w., aus Schaffhausen. Ott, geniß der größte dramatische Dichter, den die Schweiz je hervorgebracht hat, fand hier zwar keinen so gewaltigen Stoff, wie er ihn in seinem „Karl der Kühne und die Eidgenossen“ macht-

voll ausgearbeitet hat, immerhin ist es ein eigentliches Drama, das da vor uns liegt, nicht nur eine Aneinanderreihung einzelner geschichtlicher Episoden. Im 1. Akt sehen wir Kaiser Maximilian auf dem Marktstätte in Konstanz; die schwäbischen Ritter bringen ihre Klagen gegen die Schweizer vor, das mutige Thurgauermaiden bringt die Botschaft der Schweizer, der Krieg wird beschlossen. Der 2. Akt stellt eine der auf Schaffhauser Boden gespielten Episoden des Schwabenkrieges, die erfolgreiche Verteidigung des Kirchhofs von Hallthurm dar. Besonders in diesem Akt verweht der Dichter aufs glücklichste das ländliche Idyll mit dem rauhen Lärm des Krieges, er vermeidet auch ausgiebig die heimliche Mundart. Im letzten Akt sehen wir endlich die eidgenössischen Boten in Luzern begegneten Bundesbrief nach Schaffhausen bringen, von Zünften und Herren mit Jubel empfangen. Ein herrlicher Schwurgesang des Volkes macht den Schluss. — Durch seinen dramatischen Aufbau, durch die Kraft und den Schwung der Diction hebt sich dies Festdrama weit über die bisherigen Festspiele empor. Das Büchlein ist schön gedruckt und mit Zeichnungen des Malers A. Schmid, Dierksenhofer-München gediegen ausgestattet. Das Titelblatt ist mit einer Kampfszene geschmückt.

Briefkassen der Redaktion.

Treue Lefteria in A. Nicht Ihr Sohn ist für sein Leidern verantwortlich zu machen, sondern die Schuld liegt an dem Arzt, der dem durch die Krankheit halslos und willensfrei gewordenen Patienten die Morphiumpflaume zu eigenem Gebrauch überantwortete. Machen Sie nicht erst qualvolle und ungloste Versuche, den Kranken dagegen von seiner Manie heilen zu wollen, denn da ist es einzige und allein die Spezialbehandlung, die auf Grund gemachter Erfahrungen einen Erfolg versprechen kann. Es bestehen verschiedene kleinere und größere Nervenheilanstalten, wo solche Patienten bestens untergebracht sind. Die Preise richten sich nach den Ansprüchen.

Frl. P. J. in T. Damen, die regelmäßig und bei jedem Wetter auf der Straße sein müssen, tragen am besten ein Reformkleid, das nicht so naß und schmutzig wird, wie der Unterrock alter Fäçon und in welchem — in Verbindung mit dem Fußsacken Oberrock — leicht und ungehemmt zu gehen ist. Für andere ist diese Neuerung gar nicht ersichtlich.

Fr. J. J. in S. Ihre Zuschrift an die betreffende Adresse muß so lange in unserer Hand liegen bleiben, bis der neu Aulenthalsort uns genannt ist. In der Ferien- und Reisezeit sind solche Störungen nichts Ungewöhnliches.

G. J. in S. Ein Kind dieser Art passt nicht in die öffentliche Schule, und es ist unbegreiflich, daß Ihnen nicht von Seite der Schulbehörde die Weisung bereits zugegangen ist, daß das Kind in Privatunterricht zu geben oder einer Anstalt mit Schule zu übergeben. Reizbare Kinder können durch eine solche Mischzüchterin sowohl körperlich, wie geistig schwer geschädigt werden. Damit ist aber nicht gesagt, daß das Kind nicht später, nach erfolgter Heilung, die öffentliche Schule nicht dennoch wieder besuchen können. Hat Ihr Arzt Ihnen dies nicht auch gesagt?

Fr. S. S. in A. Kochen Sie die Früchte in Dünkt, denn dieselben erhalten dabei ihr Aroma, so daß sie nach einem Jahre noch schmecken wie frisch geplückt. Das Verchliedt-Dobler ist das beste aller jetzt im Handel stehenden. Schreiben Sie an die angegebene Adresse — Geltenwyssstraße St. Gallen um Anleitung, sowie um Gläser mit Verchliedt.

Bekümmerte Großmutter in A. Wie Sie sehen werden, haben wir den Inhalt Ihres Schreibens der Haupthäfe nach auszogen. Die kleine Geschichte wird Ihnen belehrenden Zweck nicht verfehlten.

Als Säuglingsnahrung zeichnet sich die Somatose nach übereinstimmenden Angaben vieler Autoren durch eine äußerst wertvolle Eigenschaft aus; sie bewirkt nämlich durch mechanische Einwirkung einen sehr energischen Einfluß auf die feine Zerteilung des Coffeins der Kuhmilch im Magen des Säuglings und macht die Kuhmilch dadurch für letzteren verdaulicher. Dr. Tournier in Paris hatte Gelegenheit, an heftigem Magenfieber leidende Säuglinge mit Somatose, bei Ausschluß jeder andern Ernährung, zu behandeln und konnte die ausgezeichnete Wirkung dieser Methode konstatieren. Kinder, die keinerlei Nahrung vertragen konnten, und bei denen sich bereits drohende Schwächezustände eingestellt hatten, wurde vorzüglich Somatose in etwas warmem Wasser gereicht und die Tagesgabe nach und nach erhöht. Die Kinder erholten sich wieder vollständig, so daß man bald wieder zur gewöhnlichen Milchnahrung zurückkehren konnte, der man noch eine Zeit lang Somatose zuführte.

Über die Wirkung der Vibrationsmassage, wie solche in der Kuranstalt Morgenstern in Waldstatt zur Anwendung gelangt, äußert sich Prof. Dr. med. Bergmann wie folgt:

Bei den chronischen Leiden ist die Ursache der Krankheit Stödung, und das Mittel der Heilung kann daher kein anderes sein als Bewegung; Licht, Luft und Wasser sind echte Heilmittel, weil sie die Ursache der Erkrankung angreifen. Bei ihnen gesellt sich in neuester Zeit ein Bundesgenosse, der dazu berufen erscheint, unter den modernen Kampfmitteln gegen Krankheit und Leiden die Führung mit zu erlangen; es ist das die Vibrationstherapie. Ich will beweisen, dieses Punktes nur an die auf vibratormischer Weise so erstaunlich rasch erzielten Heilungen von chronischen Hautausschlägen, Geschwüren und offenen Beinläden erinnern. Wer auch bei vielen inneren Organerkrankungen, bei Herzfehlern, Rückenmarkskrankheiten, Zuckerharnruhr, Blutarmut, Lähmungen und anderen Leiden, haben sich Heilresultate erzielen lassen, welche jedem mit dem Wesen der Vibrationstherapie nicht vertraut waren, kann sie nicht an, offen zu bekennen, daß ich selbst anfänglich Zweifel hegte; seitdem ich mich aber durch persönliche Erfahrungen von dem Werthe der Vibration überzeugen konnte, trage ich kein Bedenken mehr, die Vibrationstherapie für eine der größten Errungenheiten der modernen Heilkunde zu erklären.

[1306]

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käfer, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerichtet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Zilstter Käschchen, in Latzen zu 4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Züchtnlingen einmal von solchen Käse vorgezeigt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käschchen im Keller halten müssen. Gefällige Öfferten unter Chiffre „Kemmer“ werden schnell beantwortet.

[931]

Nur allein Eisen vermag Blut zu binden und zu stärken.

In den meisten Fällen kann es aber vom Magen nicht vertragen werden. Eine glückliche Zusammenfügung, die vom Publikum seit 27 Jahren bevorzugt wird, ist Golliez Eisen-cognac. Man verlange stets die Marke der „zwei Palmen“, da alle Nachahmungen wertlos sind. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr.

[1044]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Marten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Griss in Ludwigsburg (Württ.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.“ Depos in allen Apotheken.

[950]

G. wird so oft von Müttern gesagt, sie finden **G.** nicht den besten Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belehrung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Zugmann in die Hand gegeben werden,* denn da würde ihnen das Verständnis aufgezeigt für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befassen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert [742]

„ 3. gebunden.

*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Vertrauensstelle.

Gebildete, sprachkundige, zuverlässige Dame gesetzten Alters, von angenehmem Aussehen und Charakter, findet Vertrauensposten in sehr feinem Geschäft. Dieselbe hat Gelegenheit, event. zeitweise auch die selbständige Leitung des Hauses zu übernehmen, in angenehmer Stellung. Offerten mit näherem Aufschluß über bisherige Thätigkeit, sowie Angabe von Referenzen beliebe man unter Chiffre V.P. 1286 zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl. zu adressieren. [1286]

Zur gesl. Beachtung.

Schriftlichen Aukunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigeklagt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Unerate, welche in der laufenden Woche unnummeriert erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Unerate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nichts befürst ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiiformat beigelegt.

Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhüttet

Durchauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826]



Als Verkäuferin in ein Spezerei- und Weingeschäft wird ein durchaus vertrauenswürdiges Frauenzimmer gesucht. Diese hätte in der Zwischenzeit auch etwas Flick- und Näharbeit für die Familie zu besorgen. Gute Bezahlung und Familienzugehörigkeit. Offeren unter Chiffre 1307 befördert die Expedition. [1307]

Damenschneiderei.

Gesucht:

Lehrtochter zu einer serieusen, tüchtigen Damenschneiderin, für eine 16/jährige talentierte Tochter. Offeren erbeten unter Chiffre M E 1299 an die Expedition des Blattes. [1299]

Gesucht:

in eine feine Familie nach Sicilien ein Zimmermädchen, nicht unter 25 Jahren. Anmeldungen bei der Expedition sub Ch 1302. [1302]

Gesucht:

eine gute Herrenschöchlin in ein kleines Hotel im Bündner-Oberlande. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt 15. September. Photographie und Zeugnisse erwünscht. Offeren befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre 1303. [1303]

Ein braves, fleissiges Mädchen, welches die französische Sprache erlernen möchte, findet Stelle zur Hölfe der Hausfrau. Etwas Lohn. Gute Behandlung wird zugesichert. Offeren an: Johnier-Rossier, Hôtel de la gare à Granges-Marnand (Vaud). [1291]

Gesucht zu einem Arzt aufs Land ein zuverlässiges, treues Kindermädchen. Ohne gute Zeugnisse ist es unzulässig, sich zu melden. Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes. [1290]

On demande

une bonne, sachant faire la cuisine et quelques travaux d'intérieur. Gages 30 à 35 frs. suivant capacités. Inutile de se présenter sans bonnes références.

On demande

une jeune fille, parlant français et l'Allemand, connaissant les travaux de couture et sachant servir à table. Gage 25 à 30 frs. On exige excellentes références. Adresser les offres sous chiffres H 1576 Ch à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler à Coire. [1289]

In einer guten Familie in Lausanne, welche Villa mit Garten bewohnt, würden einige junge Mädchen, welche die französischen Spezialkurse der höheren Stadtschulen besuchen wollen, Aufnahme finden. Familienleben, Gute Referenzen. Adresse: Mr. A. Ravessoud, Banque Chavannes & Cie., Lausanne (Schweiz). (H 9501 L) [1300]



Jordan & Cie.
Bahnhofstr. 60
Zürich.
Spezial-Geschäft für echte
Loden
engl. Cheviots — Covertcoat
Homespuns. [1903]
Massanfertigung.
Jaquette- und Tailleur-Costume
(Genre tailleur) Mantel.
Annahme jeden Stoffes
zur Verarbeitung

Durch das einjährige Selbstversuch des Herrn Popp bin ich vor 3 Jahren von meinem blädernden Wagen-Mäntelarach durch Gottes Gnade vollständig geheilt worden und war während dieser vollständig gesund. Ich fühle mich daher verpflichtet, Herrn Popp öffentlich zu empfehlen, sich schriftlich an Herrn Dr. J. F. Popp in Hölde, Hofstetten, zu wenden, derselbe sendet ein Buch und Fragebogen gratis.

Frau Maria Göttert in Unterhassel, St. Schaffhausen, 7631

Versäumen Sie nicht !!!
Lesen Sie Rauschs Haarkur. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [1989] J. W. Rausch, Emmishofen.

Reine, frische Nidel-Butter
liefer gut und billig [1146]
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
(„Otte“ ist für die Adresse notwendig.)

850 Meter ü. Meer. Station Spiez.
Auf Kurort Heschi am Thunersee
Hotel & Pension Baumgarten
mit Gartenwirtschaft und Confiserie.

Schöne, ruhige Lage. Prachtvolle Aussicht. Feine Küche. Freundliche Bedienung. Mässiger Pensionspreis und besonders reduziert für Frühling und Herbst. Telephon. [1162]

Es empfiehlt sich

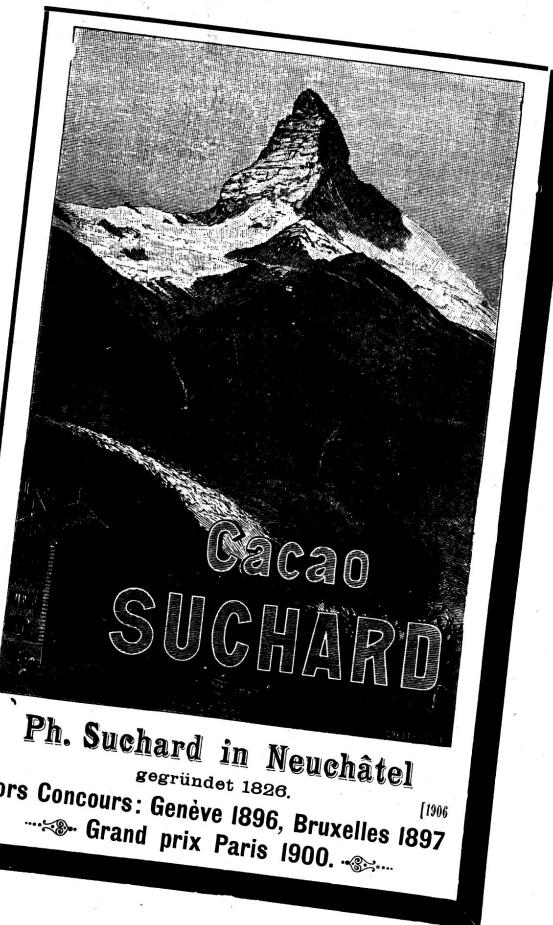
Frl. El. Grossen.

Sprachen- und Handelsinstitut „Gibraltar“
Thuring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Gegründet 1860.

Gründliches Studium der Sprachen und der Handelsfächer. Vorbereitung für Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Beginn des Wintersemesters Mitte Oktober. Nähere Auskunft und Prospektus durch

A. Thuring, Direktor.



Ph. Suchard in Neuchâtel
gegründet 1826.
Hors Concours: Genève 1896, Bruxelles 1897
... Grand prix Paris 1900. ...

MAGGI

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln
Suppen-Rollen

Produkte alle Nachahmungen übertreffen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften.

ermöglichen der Hausfrau, schmackhaft und billig zu kochen. Vergleichende Kostproben beweisen ihr, dass diese einheimischen

[1294]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
als stets willkommene
Kübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „—.60
Koch- und Haushaltungsschule à „—.60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

844

Familienpension Persoz

für junge Mädchen

Beaux Arts, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1285]

Töchter-Institut

„Flora“ Krontal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärrinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll! [907]

Franz. Brühlmann-Heim.

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung. [914]

Direktor: B. Bloch.

Mädchen-Pensionat

Clos Java 3, Lausanne

Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malerei, Haushaltung [1187]

Madame Friedrich Sandoz.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodrierten Bändern und Entredoux für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet J. Engel, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1288]

Sehr bewährt haben sich als Tag- und Sport-Hemden meine

porösen [1064]

Santé-Hemden

welche in weiss und farbig bestens empfohlen.

E. Senn-Vuichard

Chemiserie

ST. GALLEN.

Edelweiss

versendet in schönster Qualität, haltbar in Moos verpackt, 100 Stück à 2 Fr. (H 1510 Ch)

P. Mettier, Führer

Bergün, Graubünden.

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [1222]

Peters & Co., Zürich V, Forchstr. 61.

Unberüttelt ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes

J. im Stern.

Nervenkraft-Elixir [1111]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände,

Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklappen, Migräne, schlechte Ver-

dauung, Unvermögen, Impotenz, Pollution etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25.

Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apotheke St. Gallen,

sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Kochkurse in Heiden

Dauer 6 Wochen

finden statt vom 2. September bis 14. Oktober und 17. Oktober bis 28. November.
Familienleben. Prospekte. Referenzen.

1304] (H. 351 G) Frau Weiss-Küng.

Luftkurort Wolfhalden

Mt. Appenzell A.-R.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

[1150]

L.-Arzt Fr. Spengler

Elektrotherapie, Elektro-Komöopathie, Massage, schwedische Heilmassag.

Privat-Pension ZAI, Arosa

hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen.
1213] Gute Küche. * * * * * Billige Preise.

Pensionspreis 4-5 Fr.

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische. Sanatorium für Nervenkranken. Anstalt für Wasserheilverfahren. Massage. Hellgymnastik. Diätetische Behandlung. Rekonvalescenten-Station:

Pension und Kurhaus

Kurarzt: C. Winterhalter Besitzer: Gebr. Winterhalter

1175]

Thurbad

Bischofszell

Grosse Badanstalt mit Schwimmbassin für Herren und Damen. Schwitzbäder. Wannenbäder. Moor-, Sool-, Schwefel-, Fichtenadel- und aromatische Bäder. Schöne Parkanlagen. Prächtige Waldspaziergänge mit vielen Aussichtspunkten. Gross. Speisesaal für Vereine und Hochzeiten. Grosse Gartensitzung und gedeckte Kegelbahn. Stallung. Pensionspreis von Fr. 3.50 an.

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

NEUHEIT Seidig, weich & stark LANG-GARN

BESTES
MAKO-STRICKGARN
mit Seidenglanz.



Golliez Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftes Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwälichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Ischias, Hüftweh:

Ich bezeuge hiermit, dass ich 1½ Jahre lang an hartnäckigem Ischias, Hüftweh in Hüfte, Oberschenkel und Knie links gelitten und vieles ohne Erfolg gebracht habe. Durch die briefl. Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus bin ich von diesem schmerzh. Leiden vollkommen befreit worden, wofür ich öffentl. meinen Dank ausspreche. Buetzwil, Sempach, Kt. Luzern, 18. März 1900. A. Bachmann. — Die Echtheit der Unterschrift des Herrn A. Bachmann, Buetzwil, bezeugt amt.: Neuenkirch, 18. März 1900. Gemeinderatskanzlei: H. Oswald, Gemeindeschreiber. — Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [630]

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht

Farbikarte

Garantie

Wachsfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25

BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " " FR. 0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN

AARHUS.

Nur innerhalb der Schweiz.

Franko-Lieferung

Herren- und Damenstrümpfe 1a Flor, lederfarben Fr. 1.25

Seide und Wolle, beige und schwarz 1.75

" " " " " roh und schwarz, 1a Macobaumwolle . . . zu Fr. 0.55

Vigogne, lederfarben und beige 0.55

1a Flor, roh, schwarz und lederfarben 0.75

reinwollene, in schwarz und beige 0.75

Seide und Wolle, in schwarz und beige 1.25

Fussspitze und Ferse verstärkt. [1305]

Schwere Winterqualitäten in Wolle und „Seide und Wolle“ das Paar 20 Cts. mehr.

Elastischer Corset-Gürtel

für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Annähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftenweite angeben.

Detail-Preis 8 Fr.

Zu beziehen durch die [1161]
Gummi-Wirkerei Hofman
in Elgg (Kt Zürich).



Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „im Boudoir“.

Jährlich 24 teich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modellbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebigen Grössen gegen einen Aufschlag von 10% auf die Abonnementspesen unter Garantie für tausendfache Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

Turnapparat

für ins Freie

Lungen- u. Brust-Stärker

besser als alle früheren

12 Fr. bis 24 Fr.

Trapeze, Schaukeln

Springseile etc.

empfiehlt bestens

D. Denzler

Sonnenquai 12 Schweizergasse 4

Zürich. [1171]

Medikamente

und [1309]

Toilette-Artikel

für

Reisezwecke

Durstlöscher

Mittel gegen Nasenbluten

Verbandmaterial.

Hausmanns

Hechtagotheke A.-G.

St. Gallen.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion gehiebt von

Dr. med. J. Häfliger

840] Ennenda.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für jede Dame

ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummieinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften.

[821]

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.
Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

Verlangen Sie in allen
Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

[1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Schuler's Goldseife
Salmiak- und
Terpentin-Wäschpulver
Depots an allen Orten: am schönsten!

man achtet auf den Namen.

[1125]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.*

[1843]

Trunksucht-Heilung.

[632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Wermli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Wermli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertreter. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhnnow.

Bequem, solid u. billig
leicht waschbar.

Preis 6 Fr. [1015]

Fabrikant: **F. Wyss**

Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Ein Zille ein- und zweiteiliger Illustrationen — Farbige Kunstablagen.

— Eine echt deutsche —

— Familien- Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —

in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postagenten.

Damen-, Herren-, Knaben-
GROSSES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN **J. NÖR** Bahnhofstr. 7

Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Möglichkeit Massenfertigung. 1917
Feine Schneider, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquäte u. Tailles-Costüme von 25 Fr. an.

China - Wein

nützlich für jede Familie, liefert in beliebigen Quantitäten von 2 Liter an per Liter Fr. 2.50, 1/2 Liter Fr. 1.20 franco per Nachnahme.

G. Martin
1245] Kirchenfeldstr. 6, Bern.

Magenkranken [1133
Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unbertroffen an Güte. Feinste Blutreinigung. [1266

Fördert **gutes Aussehen** gesunden Teint
Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 3200 Y)

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüttet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [1263

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kayser, Nährmittelfabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

Die säende Hand. Roman von **Ida Boy-Ed.**

Die Königin der Geselligkeit. Novelle v. **E. Eckstein.**

Der Bruchhof. Roman von **Richard Skowronnek.**

Glück ohne Aber. Novelle von **R. Artaria.**

Das neue Weston. Roman von **Ludwig Ganghofer.**

Die ersten 2 Quartale, in welchen der auf schweizer Boden spielende Roman

Felix Notvest von **J. C. Heer**

zur Veröffentlichung gelangte, können nachbezogen werden.

— Abonnementspreis vierteljährlich Frs. 2.70. —

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

[1255]

Verkaufsstellen: **Affoltern a. A.**: Meyer-Wydlor. — **Altstätten** (St. Gallen): C. Baumgartner, Volksbazar. — **Baden**: Schw. Uebelmann, Badstrasse 204. — **Fr. Baubofer-Kunz**, Bahnhofstr. — **Basel**: Wwe. Böhner-Hetzl, Sattelgasse 6. — **Fr. Meyer-Weibel**, Hammerstrasse 92. — **Fr. Züst-Saxer**, Schützenmattstr. 30. — **Bern**: Wwe. Stöckelberger, Kramgasse 74. — **Klipfer**, Mittelstr. — **Biel**: Wwe. Henz-Jff, Café du Pont. — **Bischofszell**: J. Blümner. — **Buchs** (St. Gallen): Schwest. Rhyner. — **Burgdorf**: Schären, mittl. Bahnhofstr. — **Chaux-de-fonds**: Mad. Devaux, rue de la Paix 11. Mad. Sandoz-Petermonde. — **Chur**: Schmid-Sulser. — **Davos-Platz**: W. Glitsch. — **Frauenfeld**: Frl. A. Müller, Stickereigeschäft. — **Genf**: Vve. Bosshard, Avenue du Mail 10. — **Glarus**: Bekert & Hoesele. — **Hasle** (Glarus): Fr. Knobel-Kundert. — **Heiden**: Lutz-Tagmann, Bazar. — **Herisau**: Vontobel, Platz. — **Kerns**: Fr. Röthlin, Tuchhändl. — **Lachen**: Fr. Stahl-Wattenhofer. — **Lausanne**: Mad. Vouruz, rue d'Etraz 25. — **Luzern**: Fr. Felber-Flueeler, Kappelerstr. 14. — **Näfels**: Maison Savoie-Petitpierre. — **Napf**: Fr. Schäppi-Hess. — **Neu-Genf**: Sutter, Spiegelstr. 1. — **Marien**: — **Solothurn**: Schrest. Hafemeyer. — **Thalwil**: H. A. Weiss, 1. Etage. — **Widnau**: Fr. Kipfer-Kitter, Poststr. — **Widnau**: Fr. Leuthold. — **Widnau**: Fr. Wwe. Kaege-Hess. — **Wolfhalden**: Fr. Engi, Schulhaus. — **Weinfelden**: Fr. Aus der Au. — **Winterthur**: Fr. Schneider, obere Kirchgasse. — **Zug**: Hünbert-Iten. — **Zürich**: F. Wyss, Mühlebachstr. 21. — **Zürich**: Frau Hausheer-Rahn, Grossmünsterstr. H. Pfisters Wwe. — **Zürich**: Fr. Eichenberger. — **Zürich**: Fr. Eichenberger. [1015]